

vom **24. August** bis zum  
**04. September 2020**



VIRTUAL

# SUMMER SCHOOL ON GREEN BUSINESS AND SUSTAINABILITY

## ÜBER DIE SUMMER SCHOOL

Nachhaltigkeit bedeutet, mit der Erde, ihren Ressourcen und ihren Lebewesen so umzugehen, dass auch zukünftige Generationen einen intakten Lebensraum auf unserem Planeten vorfinden. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es besonders wichtig, die seit jeher enge Verbindung von Ökonomie, Ökologie und Soziologie weiter zu erforschen und sie im Sinne einer ganzheitlichen Nachhaltigkeit neu zu gestalten. Daher widmet sich die Virtual Summer School on Green Business and Sustainability genau diesen **Schnittstellen zwischen Ökologie, Ökonomie und Soziologie**, eröffnet den Teilnehmer\*innen transdisziplinäre Perspektiven, präsentiert aktuelle Entwicklungen in Wissenschaft, Design und Wirtschaft und regt zu interdisziplinärem Diskurs sowie vernetzter Forschung an. Nach der erfolgreichen Pilotierung der Winter School on Green Business and Sustainability mit über 100 Teilnehmer\*innen im Dezember 2019 in Köln, Essen und Lindlar präsentieren wir Ihnen nun die Virtual Summer School on Green Business and Sustainability 2020.

## VIRTUELLE ZUSAMMENARBEIT

Aufgrund der weltweiten Pandemie durch das Coronavirus findet die Virtual Summer School on Green Business and Sustainability in diesem Jahr digital statt. Über die Plattform

Zoom werden wir in **virtuellen Räumen** gemeinsam lernen, diskutieren, in **Workshops** und an **Projekten** arbeiten. Eine an virtuelle Zusammenarbeit angepasste Struktur der Summer School, ausreichend Pausen und ein modulares Angebot an Inhalten ermöglichen produktive Zusammenarbeit über räumliche Distanz hinweg. Auch für **gemeinsame, virtuelle Freizeit** während der Summer School wird gesorgt, damit wir uns auch nach getaner Arbeit besser kennenlernen können.

## TEILNAHME UND ANMELDUNG

**Die Teilnahme an der Virtual Summer School on Green Business and Sustainability 2020 ist kostenfrei.** Bitte richten Sie Ihre **verbindliche Anmeldung** mit Angaben zu Vor- und Nachnamen, Studienfach, Hochschule, **Postadresse** (Sie erhalten einen physischen **Kick-Off-Post**), E-Mail-Adresse und Telefonnummer **bis zum 07.08.2020** per E-Mail an [hennemann@knuw.nrw](mailto:hennemann@knuw.nrw). Während die Zahl der Teilnehmer\*innen aufgrund der Präsenzveranstaltungen bei der Winter School 2019 auf 80 beschränkt werden musste, freuen wir uns, dass wir dieses Jahr aufgrund der virtuellen Ausrichtung der Summer School auf eine Teilnehmerbegrenzung verzichten können. Die Vorträge sowie die Moderation und Betreuung während der Summer School werden auf deutsch abgehalten. Wir informieren Sie bis zum 12.08.2020 per E-Mail über Ihre Teilnahme an der Summer School.

## RAUM FÜR IHRE THEMENVORSCHLÄGE

Auch für **Ihre Themenvorschläge** haben wir in der zweiten Woche der Summer School virtuell Raum geschaffen. So können Sie sich gemeinsam mit anderen Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen in **selbst initiierte** Diskussionen oder Workshops begeben. Dabei kann es sich um Themen handeln, die Sie schon länger beschäftigten oder um Impulse, die Sie aus den ersten Tagen der Summer School mitgenommen haben und gerne vertiefen möchten. Für die organisatorische und technische Unterstützung steht Ihnen dabei das Team der Summer School zur Seite. Da es sich bei den Inhalten der Summer School sowohl um **fixe** als auch um **Wahl-Module** handelt, steht Ihnen der **erste Tag der Summer School (24.08.2020)** zur Einführung, Orientierung und Organisation zur Verfügung. Wir freuen uns auf die **spannenden Möglichkeiten der virtuellen Zusammenarbeit!**

**WORUM ES GEHT**  
UND WIE SIE DABEI SEIN KÖNNEN





Im Folgenden erhalten Sie einen Einblick in die vielfältigen Themenschwerpunkte der Virtual Summer School on Green Business and Sustainability 2020.

## LIGHTING PERSPECTIVES

Lässt sich **Licht unabhängig von Lichtquellen** betrachten? Was ist Licht? Was ist es physikalisch? Was macht es mit der Natur? Was macht es mit uns? Wie beeinflusst Licht den menschlichen Organismus? Wie sollte Licht eingesetzt werden? Lässt sich Licht steuern? Welche Anforderungen lassen sich für Lichtquellen ableiten? Gibt es Unterschiede zwischen inneren und äußeren Lichtquellen? Welche Märkte gab es, gibt es heute und wird es künftig geben? Was wird Licht dann sein? Physikalisch? Was macht es mit uns? Diese und andere Fragen werden mithilfe eines methodischen Werkzeugkastens (u. a. **SCRUM**) von Ihnen beleuchtet werden. Wir freuen uns auf gemeinsame **Geistesblitze** – lighting perspectives.

## DIE VIRTUELLE ROUTE DES WASSERS – VON QUELLE ZU QUELLE

Das Wasser in unserem **Alltag** ist in Trinkflaschen, kommt aus dem Küchenhahn, der Dusche, säubert Wäsche und Geschirr in unserem Haushalt. Doch der Weg des Wassers außerhalb unseres Nutzungskreises entgleitet unserer Wahrnehmung – weder die Aufbereitung unseres Abwassers, noch der Wasserverbrauch zur Herstellung unserer Konsumgüter, ob Lebensmittel, Elektronikgerät oder Kleidungsstück, ist für uns einfach nachvollziehbar. In dieser Session gehen wir der **Wertschöpfungskette Wasser** aus verschiedenen Perspektiven auf den Grund, um genau diese Kreisläufe aufzudecken. Dabei blicken wir nicht nur auf unseren **regionalen** Wasserkreislauf, sondern auch auf den **globalen** Wassermarkt, wo Wasserknappheit und ungleicher Zugang zu sauberem Wasser im Kontrast und auch zu oft im direkten Zusammenhang zu unserem Konsumverhalten stehen.

## KÜHLE NETZWERKE

Das einzelne Produkt steht **selten isoliert** da. Es ist in diverse **Netzwerke** eingebunden, deren Erscheinung und Eigenschaften von zahllosen Pfaden abhängig sind. Anhand von **Kühlgeräten** werden wir diese Netzwerke aufzeigen und analysieren. Dabei geht es sowohl um die Dinge, die das Kühlgerät durchlaufen, sowie um den Lebenszyklus des Kühlgerätes selbst. Ein Workshop wird – trotz Virtualität – mit kleinen physischen **Mockups** Anpassungen an den Netzwerken ersinnen und deren Auswirkungen durchspielen.

## KLIMASCHUTZ UND REGIONALE ENERGIESYSTEME – MIT SICHERHEIT

Der Ausbau von **Wind- und Solaranlagen**, das Interesse von Haushalten an einer lokalen und umweltfreundlichen Stromversorgung sowie das erwartete Wachstum von elektrischen Wärmepumpen und E-Fahrzeug-Ladestationen rücken die dezentrale Koordination des Elektrizitätssystems zunehmend in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Aktuelle Stichworte sind beispielsweise „dezentrale Energieversorgung und Plattformen“, „virtuelle Flächenkraftwerke“, „Versorgungssicherheit“ oder „regionaler Grünstrom“. Digitale Technologie, wie etwa **Blockchain** und **Künstliche Intelligenz (KI)**, sind dabei wichtige Bausteine zukünftiger **Geschäftsmodelle**. Im Rahmen der Virtual Summer School on Green Business and Sustainability 2020 wollen wir das Thema „**Dezentrale Energieversorgung**“ sowohl akademisch als auch praktisch einordnen und durchleuchten. Insbesondere werden die Studierenden in einer konkreten Fallstudie Geschäftspotenziale und -ideen anhand konkreter Beispielaufgaben ermitteln und bewerten.

## EIN GANZHEITLICHER BLICK AUF DAS VERBORGENE ÖKOSYSTEM STADT

Welche **Systeme und Infrastrukturen in der Stadt** sehen und welche übersehen wir? Welche schätzen wir? Welche sind für uns selbstverständlich? In diesem Teil der Summer School schauen wir uns die Stadt zunächst aus der Vogelperspektive an und betrachten die vielen Systeme, die in einer Stadt zu einem komplexen Gefüge zusammenlaufen. Wir beschäftigen uns damit, wie wir das **Ökosystem Stadt** wahrnehmen, wie es auf uns





wirkt - und wie wir wiederum darauf einwirken und es gestalten können. Hierbei nähern wir uns mit abstrakten Sichtweisen und konkreten Beispielen. Gemeinsam mit Stadtforschern, Designern und einem Energiewirtschaftsunternehmen schauen wir uns an, **wie Nachhaltigkeit, Lebensqualität und Wirtschaftlichkeit zusammengedacht werden** und wie durch interdisziplinäre Zusammenarbeit innovative und zukunftsfähige Lösungen entstehen. Auch die Frage, welche Rolle wir selbst spielen, kommt nicht zu kurz: Was kann jeder einzelne von uns und was können wir alle gemeinsam sichtbar machen und verändern? Wo liegen Grenzen und Möglichkeiten? Was hindert uns - und was motiviert uns dazu, unseren Lebensraum mitzugestalten?

In den kommenden Wochen bis zum Beginn der Virtual Summer School on Green Business and Sustainability 2020 am 24.08.2020 werden wir Sie über **diverse Informationskanäle** auf dem Laufenden halten und Ihnen Einblicke in die Inhalte und über die Vortragenden der Summer School gewähren. Freuen Sie sich auf **spannende Redner\*innen, prominente und erfahrene Experten\*innen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Nachhaltigkeitsszene!**

Bei Fragen rund um die Summer School wenden Sie sich an **Jan Nicolai Hennemann**  
+49 151 50 70 40 15  
hennemann@knuw.nrw

Neues zur Summer School finden Sie unter  
[www.knuw.nrw/aktuelles/nachrichten/](http://www.knuw.nrw/aktuelles/nachrichten/)  
[www.umweltwirtschaft.nrw.de/aktuelles/meldungen/](http://www.umweltwirtschaft.nrw.de/aktuelles/meldungen/)

Einblicke in die Inhalte und über die Vortragenden der Summer School erhalten Sie auf **Instagram**  
[greenbusinessschool\\_nrw](https://www.instagram.com/greenbusinessschool_nrw)  
[#greenbusinessschool\\_nrw](https://www.instagram.com/greenbusinessschool_nrw)

**WEITERE INFOS**

SO BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN

**Alle Teilnehmer\*innen erwartet außerdem ein Kick-Off-Post mit weiteren Details zur Teilnahme per Post.**

**Verbreiten Sie die Infos zur Virtual Summer School on Green Business and Sustainability gerne auch an Ihre Kommilitonen\*innen anderer Hochschulen! Wir freuen uns auf eine spannende, interdisziplinäre Summer School!**



Folkwang Universität der Künste



Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie



ecosign/Akademie für Gestaltung



Hochschule Bochum



Universität Duisburg-Essen

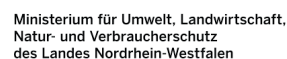


Energiewirtschaftliches Institut an der Universität zu Köln



Universität zu Köln

**UNTERSTÜTZT DURCH:**



**PARTNER\*INNEN**

WER DAHINTER STEHT